

## Rauchnotfall in der Luft: EasyJet-Maschine landet sicher in Graz!

EasyJet-Flug muss am 9. Juni 2025 wegen Rauchentwicklung im Cockpit in Graz notlanden. Alle 149 Insassen sind unversehrt.



**Graz, Österreich** - Am 9. Juni 2025 kam es zu einem bemerkenswerten Vorfall am Flughafen Graz. Um 14:12 Uhr startete ein Airbus A319-100 der EasyJet von Budapest in Richtung Lyon. An Bord des Flugs U2 4400 waren 143 Passagiere und 6 Besatzungsmitglieder, und initial verlief alles problemlos. Doch schon bald sollte sich die Situation ändern. Im steirischen Luftraum trat Rauch in der Kabine auf, was die Piloten veranlasste, umgehend die Landung in Graz einzuleiten. Um 14:42 Uhr begann der Airbus mit der Absenkung und landete schließlich um 15:00 Uhr sicher auf der Piste 35C in Graz, wie **Austrian Wings berichtet**.

Die gesundheitliche Sicherheit aller Insassen hatte oberste

Priorität. Glücklicherweise konnten alle Passagiere und die Besatzung das Flugzeug unverletzt verlassen. Ein Großaufgebot von Rettungskräften und Feuerwehr stand bereit, um die Situation schnell im Griff zu bekommen. Laut **Die Presse** wurde der Feuerwehreinsatz bereits kurz nach 16 Uhr beendet und alle Insassen wurden kontrolliert aus dem Flugzeug gebracht.

## Rauchentwicklung im Cockpit

Die Ursache des Rauchvorfalls bleibt zunächst unklar. In der Luftfahrt wird Rauch oder Feuer an Bord als kritischer Vorfall eingestuft und erfordert eine sofortige Landung, weshalb die Piloten keine Zeit verlieren konnten. Es ist bekannt, dass derartige Rauchentwicklungen oft auf ein sogenanntes Fume Event zurückzuführen sind, bei dem toxische Triebwerksöldämpfe in die Kabine gelangen. Diese Art von Vorfall ist nicht nur für die Passagiere, sondern auch für die Crew äußerst besorgniserregend.

Ein vergleichbarer Fall ereignete sich im Dezember 2024, als ein Swiss-Flugzeug wegen Triebwerksproblemen in Graz notlanden musste. Damals gab es Verletzte und sogar einen verstorbenen Flugbegleiter. Dieses aktuelle Ereignis zeigt, wie ernst und gefährlich solche Situationen sein können, während es in Graz glücklicherweise nicht zu Verletzungen kam.

Der Airbus, der an einem Routineflug beteiligt war und zur EasyJet Europe gehört, einer der größten Fluggesellschaften Österreichs, ist unter der Kennung OE-LQS registriert. Diese Vorfälle zeigen nicht nur die Herausforderungen und Risiken in der Luftfahrt auf, sondern auch, wie gut ausgebildet die Crews sind, um im Ernstfall richtig zu reagieren und die Sicherheit aller an Bord zu gewährleisten.

### Details

<b>Ort</b>	Graz, Österreich
------------	------------------

Details

**Quellen**

- [www.austrianwings.info](http://www.austrianwings.info)
- [www.diepresse.com](http://www.diepresse.com)

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.at](http://aktuelle-nachrichten.at)**